

165. Äquivalenzverordnung für die interuniversitäre Studienrichtung Wirtschaftsinformatik

Beschluss des Studienprogrammleiters Informatik und Wirtschaftsinformatik der Universität Wien und der Studienkommission für Wirtschaftsinformatik der Technischen Universität Wien zur Festlegung der Absolvierung von Diplom- / Vorprüfungsfächern bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Diplomstudienplans Wirtschaftsinformatik (A/E 175), 1. Studienabschnitt, welche nicht mehr angeboten werden.

1. Teil: Allgemeine Bestimmungen

1) Zur Absolvierung der Diplom- und Vorprüfungsfächer des ersten Studienabschnitts des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik (A/E 175) - gem. Studienordnung Wirtschaftsinformatik, BGBl.Nr. 864/1994 ST 0271 - sind dem zuständigen Prüfungsreferat jeweils die im 2. Teil genannten Prüfungsnachweise vorzulegen.

2) Ab dem Sommersemester 2005 ist die Absolvierung von Fachprüfungen für die Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer des ersten Abschnitts des Diplomstudienplans Wirtschaftsinformatik (A/E 175) nur mehr über die im 2. Teil angegebenen Lehrveranstaltungsprüfungen möglich.

3) Das Prüfungsdatum des Diplom- bzw. Vorprüfungsfaches ist das jüngste Einzelprüfungsdatum. Die Note des Diplom- bzw. Vorprüfungsfaches ergibt sich aus dem gewichteten Mittel der in der Rubrik Prüfung angeführten Prüfungsnachweise.

4) Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer, welche komplett oder teilweise gem. dieser Verordnung absolviert wurden, können nicht gem. der Überleitungsverordnung (Mitteilungsblatt der Universität Wien vom 21.11.2001, Stück VI, Nr. 39; MBl.Nr. 41-2001/2002 und 42-2001/2002 der TU Wien) für das Bakkalaureats- bzw. Magisterstudium Wirtschaftsinformatik anerkannt werden.

5) Diese Verordnung ersetzt die Verordnung der Studienkommission Wirtschaftsinformatik zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungen bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen des Bakkalaureatsstudiums Wirtschaftsinformatik zu jenen des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Universität Wien, Stück VII, Nummer 71, vom 20.01.2002 im Studienjahr 2001/02, und im Mitteilungsblatt der TU Wien unter MBl.Nr. 203-2001/2002.

6) Sofern in dieser Verordnung Module oder Teile von Modulen des Bakkalaureatsstudienplans vorkommen, sind hier die Bezeichnung der Module lt. Studienplan angeführt. Die Ausprägung der Module unterscheidet sich an beiden Universitäten und kann im jeweiligen Vorlesungsverzeichnis

an der Universität Wien unter:

www.univie.ac.at bzw. <http://data.univie.ac.at/vlvz?extended=Y>

an der TU Wien unter:

<http://www.tuwien.ac.at/> bzw. <http://tuwis.tuwien.ac.at/>

eingesehen werden.

2. Teil: Diplom- bzw. Vorprüfungsfächer 1. Studienabschnitt**1) Diplomprüfungsfächer:**

a) MAST – Mathematik und Statistik	
Zulassung	SW/MLS, 2 UE <i>oder</i> <ul style="list-style-type: none"> • Übung Mathematik für Winf 1 <i>oder</i> A, 2 UE und <ul style="list-style-type: none"> • SW/DMG, 2UE <i>oder</i> • Übung Mathematik für Winf 2 <i>oder</i> B, 1 UE und <ul style="list-style-type: none"> • SW/SDA, 2 UE <i>oder</i> Übung zur Vorlesung aus Statistik, 2 UE
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • SW/MLS, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • SW/DMG, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • SW/SDA, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • Statistical Computing, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • Mathematik 2 f. InformatikerInnen, 2 VO

b) GZVWL – Grundzüge der Volkswirtschaftslehre	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Mikroökonomie, 2 UE <i>oder</i> • Makroökonomie, 2 UE <i>oder</i> • WW/GVW, 2 UE
Prüfung	<p>Die Pruefung besteht aus nachstehenden Teilen A und B.</p> <p>A) W/GVW, 2VO und WW/SWW, 2VO (Schwerpunkt VWL) und a) falls als Zulassungsvoraussetzung Mikrooekonomie, 2UE oder WW/GVW, 2UE gewaehlt wurde, Makrooekonomie, 2 UE, wobei die Zulassungsvoraussetzung WW/GVW, 2UE auch nach dem Pruefungsteil Makrooekonomie, 2 UE absolviert werden kann, bzw.</p> <p>b) falls als Zulassungsvoraussetzung Makrooekonomie, 2UE gewaehlt wurde, Mikrooekonomie, 2 UE oder WW/GVW, 2UE.</p> <p>B) Falls ein Proseminar aus Politischer Oekonomie Oestereichs unter Beruecksichtigung der Neueren Sozial- und Wirtschaftsgeschichte fuer WirtschaftsinformatikerInnen nicht bereits mit Erfolg absolviert wurde, Politische Oekonomie Europas, 2UK.</p>
Schwerpunkt VWL: An der TU Wien: Wirtschaftswissenschaften 2, 2 VO + 2 PS, an der Univ. Wien werden für den Bereich Volkswirtschaft Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Makroökonomie angeboten. Diese tragen explizit die Lehrveranstaltungstitel WW/SWW VO (2h) und WW/SWW UE (2h).	

c) GZBWL – Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre	
Zulassung	mind. 3 Semesterstunden aus: <ul style="list-style-type: none"> • WW/GBW, 2 VO + 2 UE <i>oder</i> 3 EK + 1 VK • Übungen aus ABWL, 2 UE • Übungen aus Rechnungswesen, 2 UE
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • WW/SBW, 2 VO + 2 UE und <ul style="list-style-type: none"> • WW/ORG, 2 VO + 2 UE

d) GZINF – Grundzüge der Informatik	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Praktikum I (Syntaxpraktikum), 3 LU, <i>oder</i> Einführung in das Programmieren, 3 LU <i>oder</i> IT/EP, 3 UE/LU und <ul style="list-style-type: none"> • Praktikum II (Methodenpraktikum), 2 PR <i>oder</i> IT/PT, 2 UE <i>oder</i> Algorithmen und Datenstrukturen 2, 2 UE/LU und <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Programmieren, 2 VO <i>oder</i> IT/EP, 1 VO <i>oder</i> Einf. in die Theorie der Informatik, 1UE <i>oder</i> Übungen aus Grundzüge der Informatik, 1 UE
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • IT/PT, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge der Informatik, 4 VU und <ul style="list-style-type: none"> • Datenbanksysteme, 2 VO

e) GZWI – Grundzüge der Wirtschaftsinformatik	
Zulassung	4 Semesterstunden aus: <ul style="list-style-type: none"> • WI/MTM, 2 UE • WI/UM, 2 UE • Proseminar/Praktikum aus GZWI, 2 PS/PR • Übung aus GZWI, 2 UE
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • WI/MTM, 2 VO und <ul style="list-style-type: none"> • WI/UM, 2 VO

2) Vorprüfungsfächer:

a) SMT – System- und Modelltheorie	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • SMT, 2 UE <i>oder</i> Proseminar aus SMT, 2 PS <i>oder</i> SW/MLS in Verbindung mit Überleitungsproseminar aus SMT, 1 PS
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • SMT, 2 VO

b) RTPÖR – Relevante Teilbereiche des öff. und privaten Rechts	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Semesterstunden vertiefende Kurse aus: <ul style="list-style-type: none"> - Rechtsfragen des E-Commerce, 1 VK - Internet – Welche Rechtsordnung gilt?, 1 VK - Urheberrecht, 1 VK - Öffentliches Wirtschaftsrecht, 1 VK <p><i>oder</i></p> <p>Daten und Informatikrecht, 2 UE</p> <p><i>oder</i></p> <p>Übung aus RTPÖR, 2 UE</p>
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Grundzüge des Rechts, 2 EK <p><i>oder</i></p> <p>Daten und Informatikrecht, 2 VO</p>

c) GMSOZ – Grundzüge und Methoden der Soziologie	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik und Gesellschaft 1, 2 VO <i>oder</i> Übungen aus allg. Soziologie, 2 UE/PS
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Informatik und Gesellschaft 2, 2 VU

d) Fremdsprache Englisch	
Zulassung	<ul style="list-style-type: none"> • Business English 1, 2 EK <i>oder</i> Fremdsprachliche Übungen, 3 UE/AG
Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> • Business English 2, 2 FK

Die Studienpräses:
K o p p

Der Studienprogrammleiter:
K l a s